

Einleitung: Bilder der Gewalt	9
Genregeschichte:	
Das Unheimliche und die Drastik	22
Das lebendige Genrebewusstein	22
Erweiterung der klassischen Genredefinition	23
Relationalität und Prototypenbildung	28
Stereotypie und Genregeschichte	31
Der klassische Horrorfilm	33
Quellen und Vorläufer	34
Prototypen und Sedimentierung	36
Das Unheimliche	50
Der moderne Horrorfilm	55
Übergänge	58
Prototypen und Sedimentierung	62
Die Drastik	76
Exkurs:	
Die Freudianisierung des Horrorgenres	94
Freuds Jahrhundert	95
Grenzen der psychoanalytischen Filmhermeneutik	100

Filmwahrnehmung: Die Wirklichkeit der Bilder	116
Der Film als Affektmaschine	117
Nähe, Atmosphären, Artefaktemotionen	120
Grenzen der Phänomenologie	132
Ästhetische Erfahrung und Welterfahrung	136
Welterfahrung	139
Ästhetische Erfahrung	141
Der Film als Erfahrungsaggregat	148
Kinodispositiv und Leihköperschaft	150
Filmbild und innere Wirklichkeit des Zuschauers	154
Die filmisch errichtete Welt und die äußere Wirklichkeit	157
Drastisches Filmerleben: Die Gewalt der Bilder	183
Mitleidenschaft: THE TEXAS CHAIN SAW MASSACRE (1974)	184
Der Einbruch der Gewalt	185
Exzess	193
Sinnlose Gewalt	214
Ambivalenzen: THE LAST HOUSE ON THE LEFT (1972)	218
Raptive Gewalt	219
Rache	232
Perverse Loyalität	245
Drastische Filmerfahrung: Der Sinn der Gewalt	261
Weltvertrauen: THE HILLS HAVE EYES (2006)	264
Innere Wirklichkeit: Verstörung	265
Abhärten	281
Äußere Wirklichkeit: Moderne und Gewalt	289

Die Lust an der Devianz: THE DEVIL'S REJECTS (2005)	298
Außenseitertum	299
Entschleierung	309
Weltangst	316
Die Welt als Schlachthaus	331
Literaturverzeichnis	340
Index	353